

© Walter Felder

Gemeindeamt Egg

Loco 873
6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Felder-Geser

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Egg

KUNST AM BAU
Manfred Egender

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
04. Januar 2009

In der Nachkriegszeit wurde das ursprüngliche Sparkassengebäude von Arch. Rammersdorfer parallel zur Großdorferstraße errichtet, in den 70er Jahren nach den Plänen von Arch. Leopold Kaufmann ein Gemeindeamt zugebaut und aufgestockt. Die heutige städtebauliche Situation zum Dorfplatz entstand damals durch Drehung der Firstrichtung und Zubau im Norden.

Anknüpfungspunkt für den aktuellen Umbau ist die hohe Qualität der bestehenden Gebäudestruktur mit den typischen Fensterelementen. Die zeitgemäße Organisation eines Gemeindeamts fordern vom Raumprogramm Offenheit und Transparenz für mehr Bürgernähe. In den Erschließungszonen gibt es neue Blickbeziehungen zum Außenraum, die den Öffentlichkeitscharakter unterstreichen und die Orientierung im Gebäude erleichtern. Gezielte Eingriffe verbessern die Lichtsituation in den Gangbereichen.
Der Saal wird aufgestockt, ist nun doppelt so groß und mit zusätzlichen Oberlichten großzügig belichtet. Dominant sind die durch alle Ebenen durchgezogenen Glasbilder, die zugleich als akustisch gelöste Trennwände fungieren und die Treppenskulptur aus Stahl.

Kunst am Bau | Die Zusammenarbeit mit Künstler Manfred Egender entstand aus räumlichen und Belichtungs-Anforderungen. Auf transparenten Glaswänden sind in einem neuartigen Digitaldruckverfahren auf hitzebeständigen Folien Transparentfarben aufgedruckt und im Sicherheitsglas eingeschweißt. Das Panoramabild des Egger Dorflebens entwickelt sich über alle Geschoße und erzeugt mit dem darauf abgestimmten Materialkonzept eine freundliche Atmosphäre. Die abgebildeten Figuren sind in 9 prozentige Unschärfe gerückt, in unterschiedlichen Maßstäben abgebildet und thematisch den Funktionen der Abteilungen zugeordnet. Durch die Verfremdung und perspektivische Wirkung ist für den Betrachter mitunter unklar, wo es sich um ein Abbild oder um durch die Gläser durchscheinende Schatten realer Personen handelt.
Eine weitere Schichtung ergibt sich aus den Schriftbahnen, die in großen Lettern die



© Walter Felder



© Walter Felder

Gemeindeamt Egg

76 Weilernamen als topografische Information anzeigen. Der Farbverlauf nimmt den grauen Boden und die weiße Decke auf. Die Transparentbilder schimmern von Anthrazit über Orangerot zum sphärischen Gelb. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

DATENBLATT

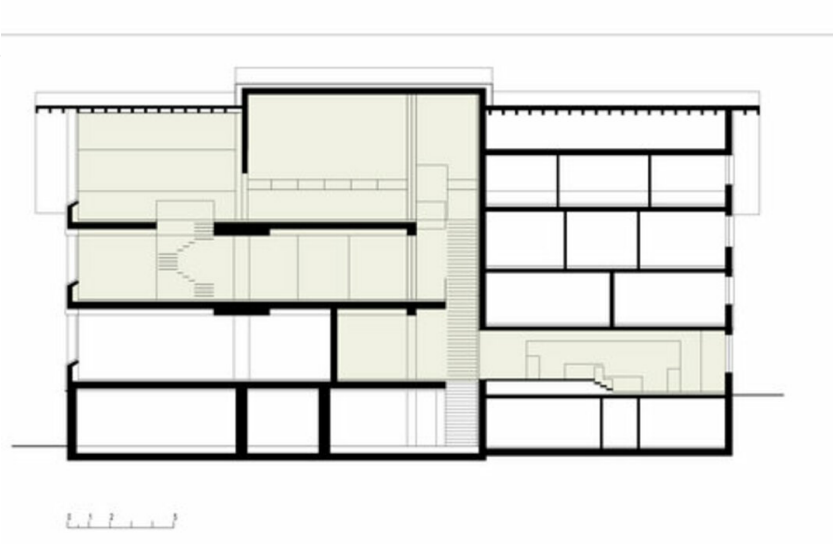
Architektur: Architekturbüro Felder-Geser (Walter Felder, Wise Geser)
Bauherrschaft: Marktgemeinde Egg
Kunst am Bau: Manfred Egender

Glaswände | Künstler:
Manfred Egender, Feldkirch

Maßnahme: Umbau, Aufstockung
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2006 - 2007
Ausführung: 2007 - 2008

Grundstücksfläche: 1.379 m²
Bruttogeschossfläche: 1.954 m²
Bebaute Fläche: 435 m²
Umbauter Raum: 8.147 m³



Gemeindeamt Egg

Schnitt